

„Ich lass‘ euch alles da!“

Udo Jürgens Leben | Gabriela Benesch gastiert wieder im Bezirk Baden, am 5. April (19.30 Uhr) im Stadttheater Berndorf, trotzdem streut sie der Kulturstadt Baden viele Rosen...

Von Sandra Sagmeister

BADEN | Die Schauspielerin Gabriela Benesch absolvierte ihre Schauspielausbildung in Wien und begann ihre Karriere als Ensemble-Mitglied am Theater in der Josefstadt. Sie gastierte immer wieder in Baden und ist am Mittwoch, 5. April im Stadttheater Berndorf zu sehen. Benesch kennt man auch aus dem Fernsehen, wo sie u.a. bei mehreren ZDF-Komödien oder ARD-Krimis mitspielte. Seit über zehn Jahren hat sich Benesch auch im Kabarett angesiedelt und steht nun mit dem Programm „Udo Jürgens – sein Leben, seine Liebe, seine Musik“ im Stadttheater Berndorf auf der Bühne.

NÖN: Es ist schon eine Weile her, dass Sie in Baden waren, was schätzen Sie an der Kulturstadt Baden?

Gabriela Benesch: Die Schönheit der Stadt, die Liebe der Menschen zum Theater, zur Literatur und zur Musik. Die vielen Sehenswürdigkeiten, die der Stadt Baden einen besonderen Stellenwert geben, der wunderschöne Kurpark und die herrlichen Konditoreien. Wenn ich an Baden denke, komme ich ins Schwärmen und ich habe es sehr genossen in der Sommerarena zu spielen. Das war ein ganz besonders schönes Erlebnis.

Wie kam Ihnen die Idee für das Programm über Udo Jürgens?

Benesch: Da gab es mehrere Wege, die mich hinführten. Zu-



Gabriela Benesch liebt an Baden nicht nur die Konditoreien. Foto: privat

nächst meine langjährige Freundschaft mit Jenny Jürgens. Wir lernten uns 1989 kennen und damals begegnete ich auch Udo Jürgens zum ersten Mal. Zeitgleich gibt es eine sehr lange Verbindung mit dem Sänger Hannes Rathhammer. Er beschäftigt sich seit fast 30 Jahren mit dem Werk Udo Jürgens und singt seit langer Zeit diese wundervollen Lieder auf unvergleichliche Weise und mit großartiger Stimme. Und schließlich mein Lebensgefährte und Regisseur Erich Furrer der uns alle kennt und meinte, ihr solltet dem großartigen Künstler Udo Jürgens ein Konzert widmen. Nun, ich bin keine Sängerin und mein Teil an diesem Abend ist ein erzählender. Neben 16 wundervollen Songs hört man auch spannende und humorvolle Geschichten und Erlebnisse aus Udo Jürgens persönlichen Aufzeichnungen.

Was faszinierte Sie so sehr an diesem Künstler?

Benesch: Udo Jürgens war ein Komponist, Musiker und Entertainer von Weltformat. Rund 1000 Lieder hat er komponiert, schrieb Hits für Shirley Bassey, Frank Sinatra und Sammy Davis Jr., hatte Nummer 1 Hits in Frankreich und Japan und verkaufte mehr als 100 Millionen Tonträger. Geblieben sind neben diesen Erinnerungen seine wundervollen Kompositionen und gemäß seinem Motto „Ich lass euch alles da“ ist Udo Jürgens durch seine Musik unsterblich. Für mich persönlich ist Udo Jürgens ein Friedensbotschafter. Ein Mensch, dem es besonders wichtig war, dass wir friedlich und respektvoll miteinander umgehen, dass Waffengewalt ein Ende hat. Dass Hass, Gier, Neid und Größenwahn keinen Raum bekommen. Und in seinen wunderbaren Liedern,

deren Texte bestechend aktuell sind, ist zu hören wie wichtig ihm Gerechtigkeit und der Friede auf Erden war.

Was lieben Sie persönlich am meisten an Ihrem Beruf?

Benesch: Ich liebe es, mein Publikum zu unterhalten. Ob mit meinem Comedy-Solo Cavewoman, oder mit meinem Lebenspartner Erich Furrer in dem Duo Programm „All you need is love!“ oder mit drei wundervollen Musikern an einem Udo Jürgens Konzertabend, oder in verschiedenen Theaterstücken. Es ist mir immer wichtig, dass die Menschen zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht aus dem Theater gehen. Ich möchte ihnen zwei schöne Stunden schenken und wenn es mir gelingt, bin ich glücklich und mein Beruf macht Sinn.

Diesmal gastieren Sie ja im „Konkurrenztheater“ in Berndorf, wann kommen Sie wieder nach Baden?

Benesch: Ich habe sehr gerne in Baden gespielt und es würde mich freuen, wenn sich dafür wieder eine Gelegenheit ergibt. Ich denke gerne an die Spielsaison 2009 zurück, es war eine Coproduktion mit dem Landestheater St. Pölten und das Stück hieß Arkadien von Tom Stoppard. Wir spielten in der Sommerarena und gemeinsam mit Florian Scheuba und vielen anderen wunderbaren Kollegen hatten wir einen ganz besonders schönen Sommer in Baden.

www.beneschfurrer.com



CINEMA ☆ PARADISO

ELISABETH ORTH & BÉLA KORÉNY

Dieses Paar verspricht höchsten Humor und künstlerische Qualität. Elisabeth Orth liest Texte von Georg Kreisler, Béla Korény begleitet am Klavier.

25.4.17, 20 Uhr, Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse

www.cinema-paradiso.at

LESUNG
+
KLAVIER

NÖN